jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1992/4/29 3Ob1538/92 (3Ob1539/92)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.04.1992

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof.Dr. Petrasch als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Warta, Dr. Klinger, Dr. Angst und Dr. Graf als weitere Richter in den verbundenen Rechtssachen der klagenden Parteien 1) REPUBLIK ÖSTERREICH, vertreten durch die Finanzprokuratur, Wien 1., Singerstraße 17-19, und 2) WIENER GEBIETSKRANKENKASSE, Wien 10., Wienerbergstraße 15-19, vertreten durch Dr. Robert Amhoff u.a., Rechtsanwälte in Wien, wider die beklagten Parteien 1) Michael M*****, vertreten durch Dr. Franz Schöberl, Rechtsanwalt in Wien, und 2) Sergio P*****, vertreten durch Dr. Georg Ch. Auteried, Rechtsanwalt in Wien, wegen 1) S 80.923,60 sA und Feststellung (Streitwert S 30.000,--) und 2) S 209.750,07 sA und Feststellung (Streitwert S 61.000,--) infolge außerordentlicher Revision der zweitbeklagten Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Wien als Berufungsgerichtes vom 18. Dezember 1991, GZ 17 R 213/91-38, den Beschluß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Die außerordentliche Revision der zweitbeklagten Partei wird gemäß § 508a Abs 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs 1 ZPO zurückgewiesen (§ 510 Abs 3 ZPO), zumal die Rechtsrüge in der Berufung nicht rechtmäßig ausgeführt war (EFSlg 57.833, 57.835 ff uva).

Der Antrag der Zweit-Revisionsgegnerin auf Zuspruch von Kosten des Revisionsverfahrens wird gemäß § 508a Abs 2 Satz 3 ZPO abgewiesen.

Anmerkung

E28754

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:0030OB01538.92.0429.000

Dokumentnummer

JJT_19920429_OGH0002_0030OB01538_9200000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at